



Stadt Nürnberg

Berufliche Schule  
Direktorat 3

Deumentenstraße 1

90489 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 31-8752

Fax: 09 11 / 2 31-15 159

b3@stadt.nuernberg.de

www.b3-nbg.de

# Portfolio 2023/24

2024-07-22

## Berufliche Schule Direktorat 3



### Inhaltsverzeichnis

1.	Beschreibung der NQS-Elemente .....	2
1.1	Qualitätsleitbild der Schule .....	2
1.2	Steuerung der NQS-Prozesse .....	3
1.3	Individualfeedback .....	4
1.4	Pädagogischer Tag .....	5
1.5	Selbstevaluation .....	5
1.6	Externe Evaluation .....	6
2.	Qualitätsmatrix .....	7
3.	Resümee .....	9

# 1. Beschreibung der NQS-Elemente

## 1.1 Qualitätsleitbild der Schule

Die Berufsschule 3 ist das Kompetenzzentrum Ernährung der Stadt Nürnberg und zuständig für Ausbildungsberufe im Lebensmittelhandwerk und in der Gastronomie/Hotellerie sowie für Schülerinnen und Schüler der beruflichen Vorbereitung und Integration.

Bäckerei/Konditorei/ Fachverkauf	Fleischerei/ Fachverkauf	Gastronomie/ Hotellerie	Berufsvorbereitung/ Berufliche Integration
-------------------------------------	-----------------------------	----------------------------	---

An der Berufsschule 3 wird kompetenzorientiert unterrichtet und die Gesamtpersönlichkeit der Schülerinnen und Schüler geschult; so soll „Bildung nach Kopf, Herz und Hand“ Wirklichkeit werden. Diesem Bildungsauftrag fühlen sich Schulleitung, Lehrkräfte und Verwaltungsteam verpflichtet. Gemeinsam erstellte und für alle verbindliche Unterrichtsmodule helfen bei der Umsetzung:

- Lernen lernen (Lern- und Arbeitstechniken)
- Zuhören und reden können (Kommunikationstechniken)
- Im Team arbeiten
- Mit Medien umgehen

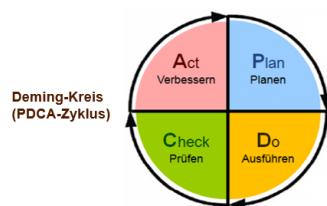


## 1.2 Steuerung der NQS-Prozesse

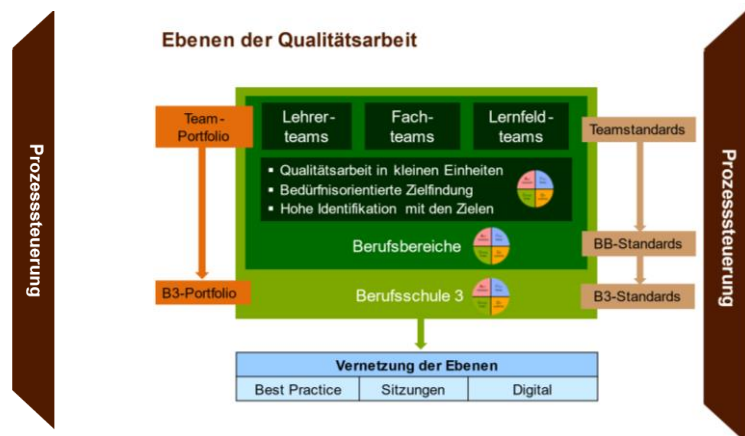
Die NQS-Prozesse (PDCA-Zyklen) werden durch Schulleitung und SE-Team gesteuert. Sie erfolgen ziel- und situationsabhängig ...

- in Lehrerteams (= kleine Gruppe von Lehrkräften),
- in Lernfeldteams (= Gruppe von Lehrkräften, die gemeinsam ein Lernfeld bearbeiten),
- in Fachteams (= Lehrkräfte, die ein Unterrichtsfach unterrichten)
- durch die Lehrkräfte eines Berufsbereichs
- oder auf der Ebene der gesamten Berufsschule 3.

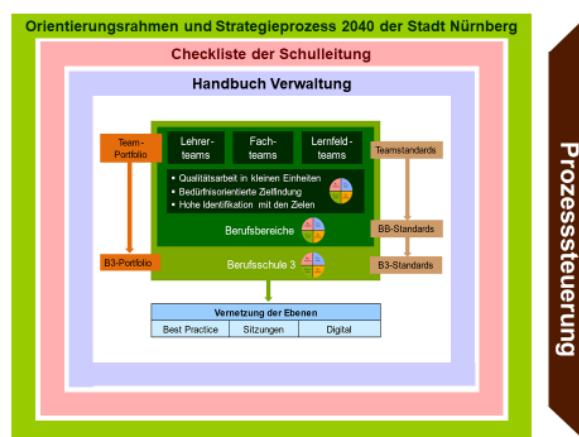
### Zielvereinbarung und Bilanzierung



- Festlegung von Zielen und Maßnahmen
- Umsetzung der Maßnahmen
- Evaluation der Zielerreichung
- Übernahme als Standard ⇔ nochmaliger Versuch, Abkehr
- Dokumentation in einem Portfolio



Drei Rahmen geben den NQS-Prozessen an der Berufsschule 3 eine Richtung: Orientierungsrahmen und Strategieprozess 2040 der Stadt Nürnberg, Checkliste der Schulleitung (→ schulspezifische Qualitätskriterien) und Handbuch Verwaltung.



Die Checkliste der Schulleitung wurde im Schuljahr 2023/24 gründlich überarbeitet.

SE-Team 2023/24	
Besetzung	M. Grinda, W. Maurer, T. Melzer, K. Michl, Y. Petter, C. Schmidt, M. Turnaus und Th. Müller (Sprecher)
Mitwirkung	Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig. Es sollte gewährleistet sein, dass jede Abteilung vertreten ist. BBB sind qua Funktion vertreten.
Integration SL	SL (Dr. A. Roth, H. Murr) nimmt an Sitzungen teil, ist aber nicht stimmberechtigt.
Ressourcen	1 Verfügungsstunde, die auf die Mitglieder aufgeteilt wird.

### 1.3 Individualfeedback

**Individualfeedback**

- Das Individualfeedback in Form von Bewertungen der Lehrkräfte durch ihre jeweiligen Schülerinnen und Schüler ist im Kollegium der B3 als Qualitätsinstrument fest verankert. Die Schulleitung erwartet grundsätzlich von allen Lehrkräften, dass sie in ihren Klassen ein Individualfeedback durchführen und die Ergebnisse mit ihren Schülerinnen und Schülern in geeigneter Weise thematisieren. Die Ergebnisse bleiben ausschließlich bei der jeweiligen Lehrkraft. Diese hat die Schulleitung über die Durchführung schriftlich zu informieren.

Name der Lehrkraft: \_\_\_\_\_

Ich habe im Schuljahr 2023/24 ein Individualfeedback durchgeführt.

Klasse	Datum Durchführung	Datum Besprechung	Klasse	Datum Durchführung	Datum Besprechung

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift der Lehrkraft: \_\_\_\_\_

- Digital werden durch das SE-Team beispielhaft Fragebögen für das Individualfeedback zur Verfügung gestellt.

**Kollegiale Hospitation**

- Auch die kollegiale Hospitation ist institutionalisiert: Die Schulleitung der B3 erwartet von allen Lehrkräften, dass sie pro Schuljahr mit einer Kollegin/einem Kollegen ihrer Wahl eine kollegiale Hospitation erleben und die Ergebnisse in geeigneter Weise besprochen werden. Die Ergebnisse bleiben ausschließlich bei den beteiligten Lehrkräften. Die Schulleitung ist über die Durchführung schriftlich zu informieren.

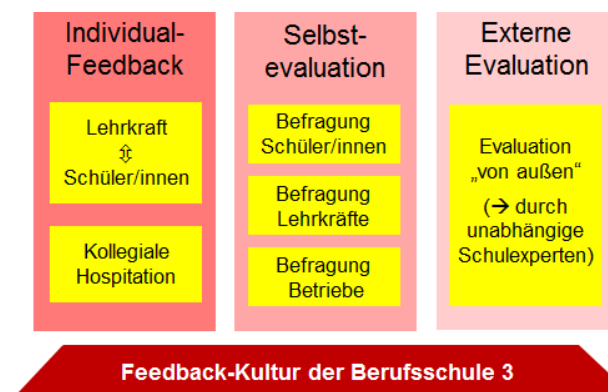
Name der Lehrkraft: \_\_\_\_\_

Ich habe im Schuljahr 2023/24 eine kollegiale Hospitation erlebt.

Datum der Durchführung	Klasse	Hospitierende Kollegin/hospitierender Kollege	Datum der Nachbesprechung

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift der Lehrkraft: \_\_\_\_\_

- Digital werden durch das SE-Team beispielhaft Anleitungen und Beobachtungsbögen für die kollegiale Hospitation zur Verfügung gestellt.



## 1.4 Pädagogischer Tag

Im Schuljahr 2023/24 wurde kein pädagogischer Tag oder Nachmittag veranstaltet. Die Gründe dafür sind:

- Sämtliche Humanressourcen wurden in der Umsetzung der neuen Lehrpläne für die Berufe der Hotellerie und Gastronomie benötigt.
- Längerfristige Erkrankung des Leiters des SE-Teams der Schule

## 1.5 Selbstevaluation

### Befragung der Schülerinnen und Schüler

- Die Befragung unserer Schülerinnen und Schüler (allgemein oder themenspezifisch) gehört fest zum QM-Instrumentarium der Berufsschule 3.
- Eine große Befragung der gesamten Schülerschaft fand zuletzt Ende des Schuljahres 2020/21 statt. Diese wurden befragt, wie sie die Corona-bedingten Phasen des Distanzunterrichts erlebt haben. Nach Bedarf finden situationsspezifisch kleinere Befragungen statt.
- Befragungsergebnisse werden grundsätzlich aufbereitet, im SE-Team diskutiert und Kollegium und Schülerschaft präsentiert bzw. zugänglich gemacht.

### Befragung der Lehrkräfte

- Auch die Befragung der Lehrkräfte (allgemein oder themenspezifisch) ist Bestandteil des QM-Instrumentariums der Berufsschule 3.
- Zuletzt fanden folgende Befragungen statt:
  - Bewertung der Unterrichtsmodule MEDIA
  - Bewertung der geplanten Fortbildungs- und Ausstattungsplanung
  - Umfrage über die Vorstellungen zum Begriff Qualität
  - Bewertung und Priorisierung von Qualitätsitems als Basis der neuen Checkliste der Schulleitung (siehe 1.2).
- Befragungsergebnisse werden grundsätzlich aufbereitet, im SE-Team diskutiert und dem Kollegium präsentiert bzw. zugänglich gemacht.

### Befragung der Betriebe

- Auf Berufsbereichsebene finden bei Bedarf Ausbildernachmittage/-abende statt, zu denen teilweise auch Befragungen stattfinden, etwa über die Bedeutung verschiedener Kompetenzen aus Sicht der Betriebe. Bei der Erstellung des Medienkonzepts wurden die Ausbildungsbetriebe befragt, welche digitalen Kompetenzen in der Schule besonders vermittelt werden sollten bzw. in welchen Bereichen digitaler Bildung sich die Betriebe von der Schule mehr Unterstützung wünschen.
- Eine systematische Befragung der dualen Partner findet (noch) nicht statt.

## 1.6 Externe Evaluation

Erstmals wurde die Berufsschule 3 im November 2010 extern evaluiert. Im Ergebnis sahen die Peers an der B3 „ein reifes, kulturell gut abgestütztes, klug entworfenes und gelebtes Qualitätsmanagement, dessen Wirkungen auf den Unterrichtsalltag und die Kultur der Schule klar nachweisbar ist, gleichwohl auch noch Optimierungsmöglichkeiten bietet.“ (Quelle: NQS-E-Bericht. November 2010). Der im Evaluationsbericht aufgeführte Optimierungsbedarf wurde in den folgenden Schuljahren in Angriff genommen und in weiten Teilen erfolgreich umgesetzt. Die Details der Optimierungsarbeit bleiben intern.

Im November 2019 erfolgte eine zweite externe Evaluation.

Experte	Peer NQS-E an der B3
Evaluationsexperte	Prof. Dr. Karl Wilbers, Universität Erlangen-Nürnberg
Fachlich nahe Lehrkraft/ Schulleiter	Henry Bauer, Schulleiter Städtische Berufsschule 2, Augsburg
Transnationale Expertin	Sylvia Schlecht, Firnbergschulen, Wien (Österreich)
Unternehmensvertreterin	Susanne Droux, DEHOGA Bayern

Ergebnisse der Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Evaluationsbericht werden viele bewahrenswerte Aspekte genannt, die weiter gepflegt werden sollen, z. B. in den Bereichen Kollegialität, Schulklima oder NQS-Architektur.</li> <li>Der Evaluationsbericht enthält auch <b>Optimierungsmöglichkeiten</b> (z. B. in den Bereichen Leitbild oder QM-Verständnis).</li> <li>Die Evaluationsdetails bleiben intern.</li> </ul>



Optimierungsbedarf (Hausaufgaben)											
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der im Evaluationsbericht aufgeführte Optimierungsbedarf wurde vom SE-Team der Schule in das Arbeitspapier „Erkenntnisse aus NQS-E“ überführt. Dieses enthält konkrete Ziele und Maßnahmen.</li> <li>In der Sitzung des SE-Teams vom 11. März 2020 wurden die Ziele auf dieses und die folgenden Schuljahre aufgeteilt.</li> <li>An der Umsetzung der Ziele wird seitdem gearbeitet, so auch im Schuljahr 2023/24. Insbesondere die Neuordnung der Berufe im Gastgewerbe war Schwerpunkt der Arbeit (siehe auch 2.).</li> </ul>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Themenkomplexe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>(1) Leitbild</td> </tr> <tr> <td>(2) Verständnis von QM</td> </tr> <tr> <td>(3) Zielvereinbarungsprozesse</td> </tr> <tr> <td>(4) Feedback-Kultur – allgemein sowie insb. Selbstevaluation und Individualfeedback</td> </tr> <tr> <td>(5) Schulleitung, SE-Team und BBB</td> </tr> <tr> <td>(6) Lehrerteams – Zusammensetzung sowie insb. Lehrerwünsche vs. LT-Zuordnung</td> </tr> <tr> <td>(7) Schlanke und effiziente Schulverwaltung sowie Digitalisierung</td> </tr> <tr> <td>(8) Unterricht – allgemein sowie insb. Sprachbarrieren</td> </tr> <tr> <td>(9) Neuordnung der Berufe im Gastgewerbe</td> </tr> </tbody> </table>	Themenkomplexe	(1) Leitbild	(2) Verständnis von QM	(3) Zielvereinbarungsprozesse	(4) Feedback-Kultur – allgemein sowie insb. Selbstevaluation und Individualfeedback	(5) Schulleitung, SE-Team und BBB	(6) Lehrerteams – Zusammensetzung sowie insb. Lehrerwünsche vs. LT-Zuordnung	(7) Schlanke und effiziente Schulverwaltung sowie Digitalisierung	(8) Unterricht – allgemein sowie insb. Sprachbarrieren	(9) Neuordnung der Berufe im Gastgewerbe
Themenkomplexe											
(1) Leitbild											
(2) Verständnis von QM											
(3) Zielvereinbarungsprozesse											
(4) Feedback-Kultur – allgemein sowie insb. Selbstevaluation und Individualfeedback											
(5) Schulleitung, SE-Team und BBB											
(6) Lehrerteams – Zusammensetzung sowie insb. Lehrerwünsche vs. LT-Zuordnung											
(7) Schlanke und effiziente Schulverwaltung sowie Digitalisierung											
(8) Unterricht – allgemein sowie insb. Sprachbarrieren											
(9) Neuordnung der Berufe im Gastgewerbe											

## 2. Qualitätsmatrix

Im Schuljahr 2023/24 stand die Einführung und Umsetzung der neuen Lehrpläne für die Gastronomieberufe im Fokus. In Lernfeldteams zur Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und didaktischen Jahresplanungen waren die meisten Lehrkräfte der Berufsschule 3 aktiv beteiligt. In den Berufsbereichen Bäckerei/Konditorei/Fachverkauf und Fleischerei/Fachverkauf ging es ebenfalls um Lernfeldarbeit, hier aber um die Optimierung der schon vorliegenden didaktischen Jahresplanungen. Die Lehrkräfte der Sonderklassen widmeten sich wieder dem Arbeitsfeld Umgang mit „schwierigen“ Schülerinnen und Schülern. Das SE-Team der Schule erledigte seine Aufgaben im Bereich Schulentwicklung und Qualitätsmanagement.

Jahresziele	Maßnahmen	Ergebnisse
Welche Schul-, Fachbereichs- und Berufsbereichsziele haben wir uns gesetzt?	Welche Maßnahmen haben wir ergriffen, um die Jahresziele umzusetzen?	Welche Ergebnisse konnten mit den ergriffenen Maßnahmen in Bezug auf die Jahresziele erreicht werden?
<b>Berufsbereiche Bäckerei/Konditorei/Fachverkauf und Fleischerei/Fachverkauf</b>		
Lernfeldarbeit	Optimierung der vorhandenen DJP	Optimierungsarbeiten fanden statt.
<b>Berufsbereich Gastronomie und Hotellerie</b>		
Lernfeldarbeit, d. h. Einführung und Umsetzung der neuen Lehrpläne in den Berufen der Hotellerie und Gastronomie	Gründung von Lernfeldteams	Lernfeldteams wurden gegründet. Sie haben die Arbeit aufgenommen, Ergebnisse ihrer Arbeit liegen vor.
	Entwicklung DJP und Unterrichtsmaterialien	Erste DJP und Materialien für Lernfelder 10./11. Jahrgangsstufe liegen vor; für 12. Jahrgangsstufe sind sie in Arbeit.
	Einholung externer Expertise, Durchführung SchiLF-Veranstaltungen	SchiLF-Veranstaltungen/externe Expertise schienen aus der Sicht des SE-Teams momentan nicht nötig.
<b>Bereich Sonderklassen</b>		
Entlastung durch gemeinsames Handeln und gegenseitige Unterstützung	Installation einer Supervisionsgruppe, regelmäßige BVJ-Konferenzen, Bildung festes BVJ-Team, mehr Teilungsstunden	Maßnahmen wurden durchgeführt.
<b>Gesamt-B3</b>		
Entwicklung von Kompetenzen, natürliche Ressourcen nachhaltig effizient zu nutzen	Bildung Team, Umsetzung Projekt aus SDG's, Planung und Realisierung Fair-trade-Zertifizierung der Schule	Ein Team hat die Arbeit begonnen.



Jahresziele	Maßnahmen	Ergebnisse
Welche Schul-, Fachbereichs- und Berufsbereichsziele haben wir uns gesetzt?	Welche Maßnahmen haben wir ergriffen, um die Jahresziele umzusetzen?	Welche Ergebnisse konnten mit den ergriffenen Maßnahmen in Bezug auf die Jahresziele erreicht werden?
<b>SE-Team</b>		
Umsetzung der Qualitätssteigerungspotenziale aus NQS-E: Teamarbeit stärken	Von Teamstandards zu Schulstandards: Regeln zum einheitlichen Umgang mit Handys im Klassenraum evaluieren	Es wurde beschlossen, keine Evaluation durchzuführen. Zur Anfangskonferenz 2024/25 soll an Regeln erinnert werden.
	Kanban-Board pflegen	Das Kanban-Board wurde optisch aufgewertet. Per Info-Schreiben wurde an Sinn und Zweck des Boards erinnert. Leer-Karten für Aufgaben aus dem Kollegium wurden zur Verfügung gestellt.
Umsetzung des Medienkonzepts, Förderung der Medienkompetenz und Ausbau der Digitalisierung	Neuen gemeinsamen Speicherort auf MS Teams einrichten	Speicherort wurde eingerichtet und steht Kollegium zur Verfügung.
	Pflege/Weiterentwicklung Mediacurriculum und Bausteine MEDIA	Mediacurriculum und Bausteine MEDIA werden sukzessive aktualisiert. Eine inhaltliche Weiterentwicklung ist für das Schuljahr 2024/25 geplant, wenn sich aus der Umsetzung der neuen Lehrpläne im Gastgewerbe konkrete Aspekte zur Weiterentwicklung ergeben haben.
	Anbieten von SchiLF-Veranstaltungen „Einsatz digitaler Medien“	SchiLF-Veranstaltungen zum Einsatz digitaler Medien erschienen aus Sicht des SE-Teams momentan nicht nötig.
Förderung eines schuleinheitlichen Qualitätsverständnisses durch überarbeitete Checklisten Schulleitung	Überarbeitung der Checklisten der Schulleitung: Nutzung der Befragung aller LK zu Qualitätssystems, Erstellung neuer Checklisten und Vorstellung	Neue Checkliste der Schulleitung liegt vor. Sie wurde dem Kollegium zur Verfügung gestellt. Ihr Einsatz als Qualitätsinstrument ist geplant.
Hilfestellungen für Lehrkräfte beim Umgang mit „schwierigen“ Schülerinnen und Schülern anbieten	Pädagogischen Nachmittag zum Thema Umgang mit „schwierigen“ Schülerinnen und Schülern planen, vorbereiten und durchführen	Dazu wurden schon schulinterne Fortbildungen angeboten. Auch gibt es vielfältige Angebote durch ISPN oder ALP Dillingen, die individuell genutzt werden können. Es wurde kein pädagogischer Tag/Nachmittag durchgeführt, weil die zur Verfügung stehenden Ressourcen für die Lernfeldarbeit gebraucht wurden.



### 3. Resümee

Auch das Schuljahr 2023/24 war geprägt von den Herausforderungen der Umsetzung der neuen Lehrpläne im Bereich Hotellerie und Gastronomie und der damit verbundenen neuen Prüfungsformate, von der anspruchsvollen Arbeit für die Lehrkräfte in den Sonderklassen der Berufsvorbereitung und -integration und von Anstrengungen hinsichtlich einer nachhaltigen Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Es ist gelungen, die 10. und 11. Klassen im Bereich Hotellerie und Gastronomie nach den neuen Lehrplänen im Sinne des Lernfeldkonzepts zu beschulen und zu unterrichten. Auch für die 12. Klassen wird dies im kommenden Schuljahr möglich werden.

In den Klassen der beruflichen Vorbereitung und Integration hatten die Lehrkräfte wieder mit multiplen Problemlagen vieler Schülerinnen und Schülern sowie mit Unlust und Respektlosigkeit zu tun. In den Fachklassen erschwerten fehlende bis gar keine Deutschkenntnisse bei vielen Schülerinnen und Schülern das Unterrichten.

Schulleitung und SE-Team der Berufsschule 3 bemühten sich um eine Balance, auf der einen Seite die hohen Belastungen zu berücksichtigen und auf der anderen Seite Schulentwicklung voranzubringen. Schulentwicklung und Qualitätsmanagement sollten nicht als zusätzlicher Belastungsfaktor, sondern als Unterstützungsinstrument wahrgenommen werden. Schulleitung und SE-Team sind der Auffassung, dass das auch im Schuljahr 2023/24 gelungen ist.

Auch in der Zukunft werden sich Schulleitung, SE-Team, Lehrkräfte und Verwaltungspersonal der Berufsschule 3 dafür einsetzen, die jeweils anstehenden Herausforderungen zu meistern. Dazu sollen ein Nutzen stiftendes Qualitätsmanagement, eine zielgerichtete und nachhaltige Schulentwicklung sowie Lehrerteamarbeit beitragen.

